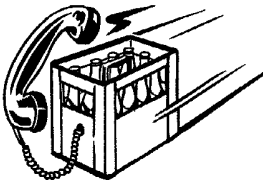
MB I/15
MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREINS UND DAMENTURNVEREINS GRAFSTAL

Gut gerutscht geht's auf ins Wettkampfjahr 2015

www.grafstal.ch

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
für kühle Getränke
Tel. 052 343 75 80
Fax 052 343 75 81
www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse der Bild- und Ton-Wiedergabe.
Wir vertreten namhafte Marken wie:

B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Magnepan
Pioneer-Plasma
Cyrus...

voice70 ag | Pionierstrasse 24 | 8400 Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music movie moods

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 64. Jahrgang Nr. 1	2
Editorial - DTV & TV für 3 bis 99 Jahre	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Abschied	6
Runde Geburtstage	6
Hochzeit	7
Aktuar/in gesucht!	8
Skiriege TV Grafstal 1930 – 2015	8
Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal	9
Einladung zur 89. Generalversammlung des DTV Grafstal	10
An die fleissigen Berichteschreiberinnen und Berichteschreiber	11
Ankündigung Hallenwettkampf Effretikon	11
Ankündigung RMS 2015 - der grosse D/TVG im kleinen Tal	12
Ankündigung: 6. Interner Vereinswettkampf	13
Ankündigung KOBATU - Mit Vorfreude auf Vieles	14
Ankündigung Turnfest Frauenkappelen	15
Tagesbesuch der Fun-Woche 125 Jahre Turnverein Grafstal	16
Bericht Jugi-Reise - Klettern im Regen geht leider nicht	20
Deutweg der JUSPO-Meitli in Bildern	21
Bericht JUKOBA Wintermeisterschaft, Vorrunde	22
Skiweekend 2014 – mal anders	25
Den Spuren des Samichlaus folgen… Juspo-Chlaus 2014	28
Chlaushöck 2014 - 3-Gang-Menue und Rätselspass	29
Jahresberichte der JTKL	32
MBK – Jahresbericht 2014	39
Frauenriege 2014 Jahresbericht	40
Riegenbericht 2014 Damenriege DTV Grafstal	41
Volleyball Jahresbericht: Neuer Trainer, neuer Elan	43
Korbball Jahresbericht: Freude am Sport	45
Ein Verein stellt sich vor: GGP Lindau	46
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014/2015	47
Vorschau: Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2015	47
Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014/2015	49
Spielplan Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2014/2015	49
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014/2015	50
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014/2015	51
Wer ist ...?	52

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB II/2015	Montag, den 04. Mai 2015
MB III/2015	Montag, den 19. Okt 2015

Impressum	
Druck	Marty Druckmedien AG, Chlotengasse 12, 8317 Tagelswagen
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe	
Mitwirkende	Heinz Peier, Marianne Oehninger, Chantal Bourloud, Harry Stahl, Hans Kägi, Fabian Schoch, Eliane Jörg, Andreas Bollmann, Vera Zimmerli, Ivan Sebastiano, Susanne Bölsterli, Oliver Zimmermann, Dominique Untersander, Susanne Fedrizzi, Emmi Weber, Corinne Mathe, Eveline Kuhn, Martina Hirschi, Vera Schibli, Marco Büchler
Titelblatt	Gut gerutscht ins neue Wettkampfjahr 2015

MB-Kommission		
Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen cbourloud@gmx.net	052 343 47 19
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg	052 535 83 72

Benötigen Sie Drucksachen?

Wir verbiegen uns für Sie sowie für Ihren Termin und dies zu fairen Konditionen.

martydruck

Marty Druckmedien AG
Chlotengasse 12
8317 Tagelswangen
Telefon 052 355 34 34

info@martydruck.ch www.martydruck.ch

Editorial - DTV & TV für 3 bis 99 Jahre

Ein weiteres Turnerjahr ist passé, es war das 88. des Damenturnvereins und das 63. der Mitteilungsblatt-Kommission. Es stand jedoch klar im Zeichen des 125 Jahre-Jubiläum des Turnverein Grafstal, welches im Juli mit einer einmaligen Sport-Woche und einem rauschenden Jubiläums-Fest gebührend gefeiert wurde. Mit dem letzten Bericht dazu schliessen wir die Berichterstattung darüber ab und machen uns nun daran, die nächsten 25 Jahre Turnverein-Geschichte zu schreiben.

Der erste Höhepunkt des neuen Jahres ist schon fast vorbei. Marco, unser Präsident, und Livia heiraten. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg wunderschöne Momente.

Aktivriege, Eishockey, Volleyball, Frauenriege, Korbball, Meitli- und Buebe-JUSPO, Kinderturnen, Ballsport-Gruppe, Männerriege, Damenriege, MUKI-Turnen - unser Angebot lässt sich wirklich sehen. Für jede Alterskategorie von 3 bis 99 Jahren und für jedermann und jederfrau haben die Turnvereine Grafstal etwas. Wie wenn das nicht schon genug wäre, fand man in der 3. Ausgabe einen Aufruf für neue weibliche Sportinteressierte. Bei einem kurzen Schwatz mit Angi habe ich erfahren, dass sich auf Ihren Aufruf bereits rund 20 Damen und Frauen gemeldet haben und aktiv Sport treiben. Da kommt mir sofort Hans Rosenthal aus der damaligen Quiz-Show «Dalli Dalli» in den Sinn: «Wir sind der Meinung, das war SPITZE!».

Die erste Ausgabe des Jahres ist jeweils geprägt von den Jahresberichten der einzelnen Riegen, sowie einer Vielzahl von Ankündigungen auf die ersten Wettkämpfe und Anlässe bis Mitte Jahr. Speziell erwähnen möchte ich hier die Teilnahme am ausserkantonalen Turnfest in Frauenkappelen BE, an welchem 22 Gröfschtler und Gröfschtlerinnen teilnehmen werden.

Zu guter Letzt möchte ich drei neue Inserenten begrüssen, welche uns zukünftig unterstützen. Es sind dies das Pneuhaus Wegmann und Stiefel Bautechnik in Tagelswangen, sowie Jäggi Motos in Brüttisellen. Das heisst ab sofort: Wer neue Pneus, Keramikplatten oder Silikonfugen braucht oder sein Zweirad auf Vordermann bringen will, wird bei unseren Inserenten auf jeden Fall fündig :-)

Ich wünsche Euch allen ein spannendes, sportliches, lustiges, erlebnisreiches und einmaliges Turnerjahr 2015.

Frisch, fromm, fröhlich, frei - Heinz Peier

Adressen

Turnverein	**TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau**	
Präsident	Marco Mathe, Illnauerstr. 13, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Fabian Schoch, Rainstr. 66, 8484 Theilingen	079 828 13 31

Damenturnverein	**Adresse siehe Aktuarin**	
Präsidentin	vakant; interimistisch: Annette Jenny	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Unterhäslerstr. 6, Winterberg	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18

Männerriege	**Adresse siehe Präsident**	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	**Adresse siehe Obmann**	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau		
Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Vera Schibli, Rikonerstr. 18, Grafstal	044 845 30 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggler 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenerstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo ....

Montag		
	Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
	Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
	Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30
Dienstag		
	Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
	TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
	Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30
Mittwoch		
	Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
	Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
	Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
	Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30
Donnerstag		
	MuKi/El-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 – 11.30
	KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
	Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
	Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
	Sportgruppe für Ladies (Bachwis)	19.00 – 20.30
	Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
	Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
Freitag		
	TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
	TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

85 Jahre
11.02.1930 Kurt Wegmann
12.03.1930 Hermann Widmer

80 Jahre
21.04.1935 Marie Peier

75 Jahre
15.05.1940 Nelly Benz

70 Jahre
26.02.1945 Elsbeth Bleuler
28.02.1945 Susanna Plattner

65 Jahre
09.03.1950 Ursula Hebeisen

60 Jahre
16.02.1955 Hans Gerber
11.03.1955 Hansueli Weilenmann
05.04.1955 Ruth Alder

50 Jahre
28.02.1965 Eveline Schmocker
13.03.1965 Marcel Morf
17.04.1965 Dani Enzmann
29.04.1965 Ueli Isler

Wir freuen uns, dass Ihr demnächst Euren Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.

Abschied

Rosmarie Frei 31.12.1943 - 29.11.2014

Wir mussten leider Abschied nehmen von Rosmarie. Sie konnte die unheilbare Krankheit nicht besiegen. Sie war eine aktive, hilfsbereite Turnerin der Frauenriege des DTV Grafstal. Wenn im Verein Hilfe nötig war, war sie stets dabei.

Wir werden Rosmarie sehr vermissen und sie in guter Erinnerung behalten.

Hochzeit

Red./ Wir gratulieren Livia Finsterwald und Marco Mathe von ganzem Herzen und wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles und nichts: Alles, was sie glücklich macht und nichts, was sie verzweifeln lässt!

Wir freuen uns mit Euch - Prost!

LÖWEN

DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

* beste Schweizer-Küche
* schönes Gartenrestaurant
* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Löwenteam

Effretikonerstr. 64, 8308 Illnau
052 346 12 94

Aktuar/in gesucht!

Die Jugendturnkommission Lindau (JTKL) untersteht den Turnvereinen Grafstal. Wir Vorstandsleute der JTKL organisieren altersentsprechende Anlässe und Turnlektionen und fördern damit die sportliche Betätigung und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Lindau.

Ab April 2015 suchen wir eine/n engagierte/n Aktuarin/Aktuar!!
Die Aktuarin/der Aktuar erstellt Protokolle der JTKL-Sitzungen (2-4 jährlich) und erledigt allgemeine Korrespondenz. Die Aktuarin/der Aktuar verwaltet Reglemente und ist für die Ablage von Unterlagen im Gemeindearchiv zuständig.

Fühlst Du Dich angesprochen? Für die Einarbeitung ist gesorgt. Wir lernen Dich gerne kennen und lassen Dich auf keinen Fall hängen. Melde Dich doch bei unserer Präsidentin, Marianne Oehninger (jtkl@grafstal.ch)

Wir freuen uns auf Dich!

Skiriege TV Grafstal 1930 – 2015

Harry Stahl / An der Skiriegen GV im Oktober 2014 wurde einstimmig beschlossen, der GV 2015 des Stammvereins den Antrag zur Auflösung der Skiriege zu stellen.

Das Interesse an der Skiriege ist nicht mehr gross, die Mitgliederzahlen gehen zurück, Nachwuchs fehlt und unser letztes Tätigkeitsgebiet, die Skihütte, musste leider wegen Kündigung aufgegeben werden. Dies alles sind Zeichen der Zeit. Es ist aber schade, dass die Skiriege nach 85 Jahren aufgelöst werden muss.
Weiter wurde beschlossen, im Frühjahr einen Abschlussanlass zu organisieren, der im „Stockhus" stattfinden soll. Ehemalige Skiriegler sind dazu ebenfalls herzlich eingeladen. Es kann nochmals über viele schöne Stunden berichtet werden, die man zusammen verbracht hat: „Weisch no?"

Die Geschichte der Skiriege soll aufgearbeitet werden. Dazu suchen wir noch Bilder aus früheren Wettkämpfen, Skiferien und Skitouren.
Wer etwas zu berichten hat, Fotos oder Filmchen zur Verfügung stellen kann und/oder am Schlussanlass dabei sein möchte, melde sich bitte bei:
Harry Stahl Dorfstr. 19 8310 Grafstal, Tel. 079 431 84 21
oder hari.stahl@bluewin.ch.

Wir werden weiter informieren.

Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal

Datum: Freitag, 13. März 2015, 20:00 Uhr
Ort: Restaurant Frieden, Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 14. März 2014
4. Mutationen
5. Anträge
   a) Mitglieder: Auflösung Skiriege b) Vorstand
6. Jahresberichte
   a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
7. Jahresrechnung / Budget
   a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
8. Jahresbeiträge / Finanzkompetenz / Subventionen
9. Wahlen
   a) Vorstand b) Revisoren c) JTKL d) MBK
10. Jahresprogramm TVG / Juspo
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 1. März 2015 schriftlich einzureichen an: Turnverein Grafstal, Postfach 13, 8315 Lindau.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Wie immer sind alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende herzlich willkommen. Der TVG-Vorstand freut sich auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand TV Grafstal

HOLZ, DAS BEWEGT **M I K A D O**

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch

Planung – Fertigung – Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen, Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

Einladung zur 89. Generalversammlung des DTV Grafstal

Datum: Freitag, 10. April 2015, 20:00 Uhr
Ort: Restaurant Frieden, Grafstal

Achtung:
Neues Datum!

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 11. April 2014
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
   a) DTV b) JTKL c) MBK
6. Abnahme der Jahresrechnungen
   a) DTV b) JTKL c) MBK
7. Anträge
   a) Vorstand b) Mitglieder
8. Mitgliederbeiträge
9. Finanzkompetenz Vorstand
10. Budget
    a) DTV b) JTKL c) MBK
11. Wahlen
12. Jahresprogramm
13. Ehrungen
14. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 13. März 2015 schriftlich an Annette Jenny einzureichen.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende sind herzlich willkommen. Aktivmitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, melden sich bis zum 13. März 2015 schriftlich beim Vorstand ab. Konsumationen gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen - Der Vorstand DTV Grafstal

Restaurant Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagsmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

An die fleissigen Berichteschreiberinnen und Berichteschreiber

Chantal Bourloud / - Vielleicht ist es Euch aufgefallen, vielleicht auch nicht: Die letzten MB-Ausgaben sind mit vielen Bildern ausgestattet und in der Tendenz dadurch auch immer ein bisschen dicker als in früheren Jahren. Ich finde das toll, weil ich nebst den Texten doch auch sehr gerne Bildli anschaue - wie wahrscheinlich die meisten Leserinnen und Leser auch!??

Raffael Santschi hat es hingekriegt, dass wir nebst einer sowieso tollen Turnvereins-Website auch fast immer aktuelles Bildmaterial in bester Qualität online haben. Deshalb eine grosse Bitte an Euch Schreiberinnen und Schreiber: Wenn Ihr die angenehme Pflicht habt, einen Beitrag für‘s MB zu schreiben, schaut doch auch gleich selbst nach, ob es zum genannten Anlass Bildmaterial gibt UND SCHICKT MIR ZWEI BIS VIER BILDER GLEICH MIT DEM BERICHT ZU! (Bitte nicht im Word-Dokument integriert, sondern separat, da sonst die Auflösung für den Druck zu schlecht ist!)
Für die Berichteschreibenden ist das ein Mehraufwand von maximal vielleicht 15 Minuten (Bilder anschauen, die besten Bilder (evt. sogar passend zum Text?!) auswählen, abspeichern (am Liebsten mit dem passenden Namen, wie z.B. RMS_1 etc.) und mir und/oder Heinz mailen). Im Schnitt publizieren wir 15 Berichte pro MB - Ihr könnt Euch also selbst ausrechnen, wie viel Zeit ich durch das Aussuchen der Fotos (ver)brauche. VIELEN LIEBEN DANK!

Ich freue mich auf Eure zahlreichen Berichte inklusive Fotos - Eure Redaktorin

Ankündigung Hallenwettkampf Effretikon

Marco Büchler / Im März beginnt mit dem Hallenwettkampf in Effretikon die Wettkampfsaison.
Der erste Wettkampf im Jahr, welcher nicht verpasst werden darf. Denn wo sonst kann man sein ‘‘Können‘‘ vor den grossen Wettkämpfen testen?!

Die näheren Infos:
Samstag, 07. März ca. 10.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr
Turnhalle Eselriet Effretikon

Die Disziplinen:
30m -Lauf
Dreihupf
Kugelstossen
Hochsprung
Pendelstafette

Wir freuen uns auf viele Fans der Turnvereine Grafstal!

Ankündigung RMS 2015 - der grosse D/TVG im kleinen Tal

Corinne Mathe / Die diesjährige Regionalmeisterschaft wird im Stammertal stattfinden, wo die Turnvereine Grafstal wieder einmal mit einer grossen Delegation von 32 Turnerinnen und Turner am Start sein werden. Im **‚chline Tal'** werden wir dem **‚grosse Verein'** zeigen, dass auch wir Gröfstler am **‚riise Fest'** nicht fehlen dürfen!

Wir werden in insgesamt 7 verschiedenen Disziplinen am Start stehen, wobei unsere Reaktion und Geschwindigkeit zu bestaunen, unsere kraftvollen Wurftechniken zu bewundern und unsere unvergleichliche Sprungkraft zu würdigen sind.

Lasst Euch dieses Spektakel nicht entgehen!

Weitere Infos sind auf der Homepage **www.rms15.ch** zu finden.

Ankündigung: 6. Interner Vereinswettkampf

Infos:

Datum:	Samstag 16. Mai 2015
Zeit:	8:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
Ort:	Sportplatz Grafstal
Helfer:	Wir bräuchten noch ein paar Helfer als Kampfrichter! Bitte meldet Euch auch gleich auf der Homepage an mit der Bemerkung Helfer oder direkt bei mir (fabian.schoch@hotmail.com).
Mitnehmen:	Nagelschuhe, Joggingschuhe, Schwarze Turnhosen, «einen Riegel»....was zu trinken, dem Wetter entsprechende Kleidung... Das TV/DTV Wettkampfleibchen wird vor Ort verteilt.

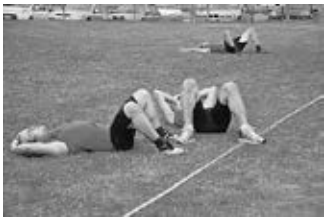
Nach dem Wettkampf: Schauen wir noch ;-)

Disziplinen Männer:
- 100m
- 1000m
- Kugelstossen
- Speerwerfen
- Hochsprung
- Weitsprung

Disziplinen Frauen:
- 80m
- 800m
- Kugelstossen
- Speerwerfen
- Hochsprung
- Weitsprung

Regeln:
1. Jeder gibt sein Bestes
2. Hochsprung 5 Versuche
   Weitsprung 3 Versuche
   Kugeln (5 Kg) 3 Versuche
   Speer 3 Versuche
   80/100m 1 Versuch
   800/1000m 1 Versuch
3. Offizielle Wertungstabelle gemäss Dreikampfmeisterschaft Deutweg

Meldet euch an, es lohnt sich!!!
Bei Fragen melden an: fabian.schoch@hotmail.com



Ankündigung KOBATU - Mit Vorfreude auf Vieles

Chantal Bourloud / Und erneut stellt sich die Frage: Kann das Korbballturnier wie gewohnt auf dem Sportplatz Grafstal ausgetragen werden? Oder kommt zum ersten Mal überhaupt der „Notfallplan“ in der Halle zum Einsatz? Geklärt wird diese Frage wiederum an Auffahrt, in diesem Jahr am:
Donnerstag, 14. Mai 2015

Wir freuen uns auf viele Plausch-/Jugend-/Frauen-/Männer-Teams, viele Schiris, viele Körbe, viele Würste/Steaks/Hamburger, viele Salate/Pommes Frites/Brote, viele Getränke, viele Zuschauerinnen und Zuschauer, viele Ehren-/Frei-/Aktiv- und Passivmitglieder und -Mitgliederinnen, viele Helferinnen und Helfer und viele Stunden Spass, Spannung, Spektakel, Speakereinsatz und natürlich Spiele, die begeistern!

Bis bald auf dem Sporti oder in der Halle in Grafstal.

Jäggi-Motos.ch

Wir machen für Sie:

- **Service und Reparaturen aller Marken an Motorrädern, Mofas und Velos.**
- **Reifenwechsel an allen Motorrädern, Mofas, Velos, Kinderwagen, Schubkarren etc.**

Unsere Vertretungen:

Yamaha, Pony, Wheeler

Tel.: 044/833 16 60

Info@jaeggi-motos.ch

Ankündigung Turnfest Frauenkappelen

Ob Schnell, Hoch oder Weit, bald ist wieder Turnfestzeit!

Andreas Bollmann / All dies kann bei den Turnerinnen und Turnern des DTV & TV Grafstals am Turnfest in Frauenkappelen von den Fans bewundert und von der Konkurrenz eingehend studiert werden.

Am
27. Juni
finden die Vereinswettkämpfe statt.
Die genauen Zeitpläne folgen im nächsten MB.

To Do's für die Turner:
-Winterträgheit abschütteln
-Steinstosstechnik aneignen*

To Do's für Grafstal Fans:
-Datum reservieren
-Flug buchen

* Falls kein Steinstossstein vorhanden ist, eignen sich auch die folgenden Gegenstände:
Autobatterie (geladen, sonst zu leicht), Muttis Bügeleisen (heiss), Röhrenfernseher (Marke Grundig)**

**Liste abschliessend, rien ne va plus, wie der Berner so schön sagt

Tagesbesuch der Fun-Woche 125 Jahre Turnverein Grafstal

Hans Kägi / Vor 08.30 besammeln sich beim Schulhaus Grafstal Ehrenmitglieder der beiden Stammvereine, Veteranen und Interessierte, welche sich bei Harry für den Besuch der Hammerathleten-Truppe in Grüsch angemeldet hatten. Man kennt sich, Halli-Hallo und schon sitzen wir im Car und reisen Richtung Bündnerland. Und welch ein Glück, es regnet mal nicht und es ist angenehm warm.

In Grüsch angekommen, erfahren wir von einer Verspätung unseres „Büsslidienstes". Die Fahrzeuge sind noch für die aktiven Fun-Wochenteilnehmer unterwegs - macht nichts, so erhalten wir beim ersten improvisierten Zwischenapéro einen Einblick in das mobile Quartier und die Abläufe der Fun-Woche. Beeindruckend - Grosszelte, Stuhlungen, überall Kleider vom vergangenen regnerischen Tag hängen rum und in der gut organisierten Freiluftküche wird bereits fleissig gearbeitet.

Dann ist es so weit und der Weitertransport zum nächsten Apéro - in Harrys Ferienhaus - kann mit den eingetroffenen Fahrzeugen gestartet werden. Dort angekommen ist schon alles vorbereitet. Bei Kaffee, Wein, Mineral, und essbaren Köstlichkeiten können wir die herrliche Aussicht ins Tal geniessen.

Dann haut's mich um. „Gäll, du ….. au no" werde ich gefragt - Ja sage ich und wir zelebrieren gleich ein „Rauchopfer" zur Feier des Tages. Herrlich - die Zeit vergeht wie im Fluge und bereits steht das Mittagessen auf dem Programm.
Einige Schmerzfreie unserer Truppe laufen, die Restlichen lassen sich wieder vom TV-internen „Büsslidienst" zum Oberhofstübli chauffieren. Dort ist alles vorbereitet und nach kurzer Zeit geniessen wir das feine Essen, welches mit einem urchigen Dessert abgerundet wird.

Wieder im Quartier bei der Hockeyhalle zurück geht's gleich weiter. Langsam treffen die BikerInnen ein - und wahrlich - gezeichnet vom Morgeneinsatz reicht's nur für ein kurzes Hoi - denn die Hammerathleten freuen sich auf die Dusche und kommen anschliessend wieder zu uns. So erhalten wir die neusten Infos über Geschehnisse seit dem Start in Lindau, und das aus ersten Händen. Nach viel zu kurzer Zeit die nächste Aktivität - Gruppen müssen gebildet werden und eine Spezialgruppe soll was an einer Statue arbeiten. Ich und weitere Besucher melden uns mal vorsorglich beim „Statuentrupp" - da

können wir uns vage was vorstellen.

Die anderen Gruppen, bestehend aus Hammerathleten und Besuchern, erfahren erst jetzt, worum es geht. Sie dürfen mit vorgegebenem Material ein kunstvolles Gefährt konstruieren, mit welchem die ganze Gruppe am schnellsten eine vorgegebene Strecke so originell wie möglich zurückzulegen hat.
Wir finden aber immer etwas Zeit, uns während der Arbeit rasch bei anderen Gruppen über den Stand der Arbeiten zu erkundigen. Überall emsiges Arbeiten und diskutieren - die Zeit fliegt wieder, bis die ersten Gruppen den Schaulauf vom Stapel lassen dürfen.

Wir sehen alles, Räder fliegen durch die Luft, mehr als ein Chassis erleidet Totalschaden und eine „Konstruktion" löst sich noch vor der Startlinie in lose Bretterstücke auf. So gefällt es - besonders als Zuschauer, denn wir aus der „Statuengruppe" können ja die Eisenplatten nicht einfach so über den Weg ziehen und als Fahrzeug deklarieren.

Doch wir können nicht lang lachen und müssen immer noch an unserem Werk schleifen und schweissen. Die Geschichte, wie aus einer Idee die vorliegende Arbeit entstanden ist und was alles dazu nötig war ist ebenfalls eindrucksvoll. Wenn das Teil fertig ist, wird es auf dem Sporti in Grafstal seinen definitiven Platz finden - sehr schön, gefällt mir - hat es so und in dieser Form wohl noch nie in der Gemeinde Lindau gegeben, und das freiwillig von einem Verein zu seinem eigenen Geburtstag.

Nun werden alle Anwesenden zusammengerufen und zum vereinsinternen Galadinner gebeten. Wir glauben es kaum, was wir da sehen - sehr schön dekorierte Tische stehen bereit, und wir geniessen alle ein herrliches Abendessen in einer einzigartigen Atmosphäre unter freiem Himmel. Den Gästen wird sogar serviert, wie sich das gehört. Harry überreicht dabei den Organisatoren ein grosses „TVG-Jubiläumsbrot" im Namen der Tagesbesucher, was mit einem kräftigen Applaus verdankt wird. Wunderbar - am Ende holt beinahe jeder nochmals einen Nachschlag, so gut war das Essen.

Stadtgarage Rossi GmbH

Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen

Mit uns funktionierts immer

Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
Fax 052 343 65 88
E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Wer sich nicht bei Harry als Tagesbesucher gemeldet hat - ist definitiv selber schuld. Da haben einige Ehrenmitglieder der beiden Vereine wirklich was verpasst - und das kann definitiv nicht wiederholt werden.
Plötzlich „nervöseled" Carlo rum, verteilt Zettel und verkündet, dass wir alle das Turnerlied singen müssen. Nach dem ersten Versuch „feuert" Carlo zu recht - jämmerlich. Also zur zweiten Runde - auch jämmerlich und so gibt's noch eine dritte und vierte Runde, bis er mit dem dargebotenen nicht wirklich zufrieden ist, sondern das dargebotene einfach als sehr knapp genügend bewertet.
Erst am Samstagabend wird diese „Zwischeneinlage" aufgelöst, als alle Fun-Wochenteilnehmer sowie „Tagesbesucher" auf die Bühne gebeten werden und das unsäglich Geprobte nun doch um einiges besser dem Festpublikum vortragen werden darf.

Wir Tagesbesucher haben diesen Tag sehr genossen, in dieser Form hätten wir es uns wirklich nicht vorstellen können. Bevor ich nun zum Schluss komme, möchte ich es nicht unterlassen, mich beim Organisator des Tagesauflugs Harry und seinen Helferinnen recht herzlich zu bedanken. Aber auch Allen, welche zum Gelingen dieser Fun-Woche mitgeholfen haben gebührt ebenfalls unseren herzlichen Dank. Mit dieser Investition - davon können wohl Peter und Roli ein Liedchen singen - hat die Turnfamilie neue Zeichen gesetzt, von welchem beide Stammvereine noch lange profitieren können. Einen besseren Start für das nächste ¼ Jahrhundert hätte es mit dieser Fun-Woche und dem Samstagabend im Strickhof wahrlich nicht geben können.

Bericht Jugi-Reise - Klettern im Regen geht leider nicht

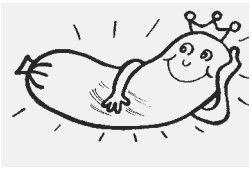
Fabian Schoch / 21.9.2014, Sonntagmorgen 8 Uhr. Es war so weit. Die diesjährige Jugireise begann. Alle freuten sich als es endlich losging. Wir starteten in Tagelswangen und wanderten in Richtung Schwerzenbach. Man merkte gleich, dass die Motivation nicht gleichermassen geteilt wurde. Denn die Einen konnten kaum über was anderes sprechen als Fussball und die Andern waren noch still in sich gekehrt. Bald gab es die erste Pause da uns Leitern die Ohren zugeklönt wurden: „ wiä lang gahts no???“

Nach einigen Pausen und einer schönen Wanderung durch den Wald befand sich unser Ziel in Sichtweite. Langsam wurde den Kindern klar, wo uns unsere Reise hinführte, jedoch verrieten wir es nicht. Auf unserem letzten Teil der Reise überraschte uns ein kurzer Regenschauer, der uns jedoch nicht durchs Konzept brachte, denn bald tauchte die Milandia vor uns auf…ENDLICH war von vielen zu hören.

Endlich war auch mein Stichwort fürs Mittagessen. Nachdem sich alle die Bäuche mit Essen und Getränken vollgeschlagen hatten, ging es los. Die erste Gruppe wurde eingekleidet und instruiert, wie man sich in einem Hochseilpark korrekt verhält. Die Kinder hatten schon bei dieser Sache Spass. Uns Leitern machte jedoch die grosse schwarze Wolke am Horizont etwas Sorgen. Als wir dann endlich klettern durften, fing es auch schon an zu regnen. Leider blieb es nicht beim Regen, es fing sogar an zu stürmen. Das bedeutete, dass der Park geschlossen werden musste. Die Kinder waren natürlich enttäuscht, denn es waren höchstens vier Kinder in den Seilen gewesen. Die Leiter hatten sie jedoch mit einem Eis schnell wieder motiviert. Da uns jedoch nichts anderes übrig blieb, gingen wir wieder nach Hause.

Ich möchte mich noch bei allen Kindern für diesen tollen Tag bedanken und auch bei den Leitern für ihren Einsatz.

Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!



MÜLLER METZGEREI AG

Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli
Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Deutweg der JUSPO-Meitli in Bildern

Bericht JUKOBA Wintermeisterschaft, Vorrunde

Eliane Jörg / Am Samstag, 1. November nahmen alle Mädchen aus dem Juspo Ballsport an der Jugendkorbball-Wintermeisterschaft teil. Nur Rahel konnte leider nicht mitmachen, da sie erst knapp vier Tage zuvor ihren Gips wegbekommen hatte. An dieser Stelle: Ganz gute Besserung von uns allen, liebe Rahel!

Am Morgen standen die Spielerinnen der U14 auf dem Spielfeld in unserer Turnhalle in Grafstal. Mit dabei waren Jenny, Laura, Lisa, Jeannine, Melanie und Chiara. Eigentlich sollte auch Malin mitmachen, doch schon auf dem Weg zum Treffpunkt der Fahrgemeinschaft, die sie nach Grafstal bringen sollte, passierte ein unglücklicher Unfall: Sie hat sich beim Rennen schon vor dem Turnier verletzt, so dass sie den ganzen

STIEFEL
seit 1985
Bautechnik

Keramische Plattenbeläge
Systemabdichtungen
Baudienstleistungen
Reparaturservice
Silikonkittfugen

Martin Stiefel
Büelstrasse 12
CH-8317 Tagelswangen
www.ceramtec.ch

Tel. 052 343 15 14
Fax 052 343 15 75
Natel 079 631 04 93
mail ceramtec@bluewin.ch

Ihr zuverlässiger Plattenleger für Umbauten und Sanierungen

Tag nicht mitspielen konnte und uns so beim ersten Spiel nur von der Seitenlinie unterstützen konnte. Danach ging es ab zum Dökti! Wir wünschen dir alle ganz gute Besserung und hoffen, dass dein Knie bald nicht mehr weh tut. Mit dieser schlechten Nachricht starteten wir in unser erstes Spiel, welches wir sehr gut bestritten. Wir spielten gegen Gossau und konnten auch ziemlich schnell durch einen wunderbaren Treffer von Laura in Führung gehen, doch kurz darauf wurde von unseren Gegnerinnen ausgeglichen und schliesslich auch noch ein zweiter Korb getroffen. Somit verloren wir ganz knapp mit 1:2.

Beim zweiten Spiel ging es viel ruppiger zu und her. Es spielten in dieser gegnerischen Mannschaft hauptsächlich Jungs mit, welche nicht gerade zimperlich mit uns Mädchen umgingen. Jenny hatte in der zweiten Halbzeit einen Finger im Auge erwischt, was sehr wehgetan hat, doch natürlich erholte sie sich schnell wieder und sie wollte gleich wieder auf das Spielfeld, nachdem sie sich zwei Minuten draussen auf der Bank erholt hatte. Aber auch Laura traf es am Schluss noch schwer: Sie wurde von einem Knaben mit dem Ellenbogen auf dem Auge und auf der Wange getroffen. Diese Verletzung musste dann ganz schnell den Sanitätern gezeigt werden. Die Stelle wurde gekühlt und wir hoffen nun, dass es kein blaues Auge gibt! Insgesamt spielten wir vier Spiele und hatten dabei viel Spass, da wir super zusammenspielen konnten. Wir haben uns auf dem Platz immer gut verstanden und uns über unsere Körbe, die wir getroffen haben, riesig gefreut!

Am Nachmittag waren dann unsere Spielerinnen aus den Mannschaften der U12 und der U9 an der Reihe. In der U12 spielten Anna-Cristina, Chiara, Lisa, Jeannine, Jessica und Melanie. Da wir selbst im Juspo Ballsport nicht viele Mädchen haben, die in der U9 spielen können und wir aber viel zu viele Spielerinnen für eine Mannschaft in der U12 waren, mussten wir uns aufteilen. Kira, Jasmin und

Celia spielten dann in der Kategorie U9 mit und wurden von drei Spielerinnen aus Gossau, Jill, Angi und Sina, unterstützt. Das Zusammenspiel klappte super und wir haben drei sehr nette und ehrgeizige junge Korbballerinnen kennengelernt. Leider hat am Turnier keine andere U9-Mannschaft teilgenommen, so wurden die Kategorien U9 und U12 schliesslich zusammengelegt und wir mussten gegen „die Grossen“ spielen. Während dem Spielen ist dies natürlich sehr frustrierend, wenn alle immer grösser sind als wir, doch wenn wir am Schluss dann auf die Rangliste schauen, sehen wir, dass wir die erste Mannschaft aus der U9 sind und wir uns super geschlagen haben!

Euer Einsatz ist super und wir geben nicht auf, denn wir wollen zeigen, was wir können und lassen uns von den Grossen nicht einschüchtern – im Gegenteil: Denen zeigen wir es im Januar!

Simone Elmer coachte die U12-Mannschaft und ist total begeistert von ihrer Leistung. Wir haben alles, ausser ein Spiel gegen Wetzikon, gewonnen und konnten richtig gut zeigen, was wir alles in den Ballsporttrainings gelernt haben. Es war super, dass wir einmal auf einen weniger hohen Korb schiessen konnten und somit ganz viele Körbe erzielten! Das Ziel für die Schlussrunde im Januar ist natürlich, gegen alle zu gewinnen und den ersten Rang zu belegen. Diese Medaille hätten wir uns wirklich verdient!

Ein grosser Dank an unsere Fans, die so zahlreich an diesem schönen Herbsttag in der Halle Grafstal erschienen sind. Die Spielerinnen finden zwar, dass unsere Fans etwas leise waren, doch nur schon die Präsenz von euch ist natürlich eine riesige Unterstützung für uns!
Wir freuen uns, euch und noch viele andere am 24. Januar bei der Rückrunde in der Turnhalle Grafstal ganz laut rufen zu hören: HOPP GRAFSTAL!

Skiweekend 2014 – mal anders

Bollä / Da die Rocky Mountains bereits komplett ausgebucht waren und auch unseren hohen Anforderungen nicht genügten (die verstehen kein Schweizerdeutsch), haben wir uns einmal mehr für das optimal auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene Haus in Gaschurn entschieden.
Den Umständen entsprechend wurde gepackt: 4-Liter Flaschen Ricola-Tee (mit 42 Kräutern); Wanderschuhe (ob die wohl auf meine Skier passen?) & ein Range Rover Evoque (an dieser Stelle möchte ich dem Besitzer recht herzlich gratulieren).

Unglücklicherweise waren die Berge weniger gut vorbereitet als wir, sodass die Rentiere, welche bestellt wurden um die verschneite Strasse hinaufzukriechen, dieses Jahr dem Weihnachtsmann (aka Il Capo degli Spaghetti) überlassen werden konnten, welcher uns aus Dankbarkeit die Hälfte des Hauses gesponsert hat. Wir (beziehungsweise ein raffinierter Herr) haben uns aber nicht beirren lassen und trotzdem ein den Umständen entsprechendes Programm zusammengestiefelt.
Nachdem ich viel zu früh aus meinem Bett gerissen wurde (von Wecker Nummer 7) ging es schnurstracks in den Berg.
Halt, bevor es in den Berg ging, war da noch Erich. Erich hat uns aufgeklärt. Über das Warum es an seinem Berg über einen sehr gut diversifizierten Genpool gibt, dass sie eigentlich Schweizer sind und Eisen (Schmelzpunkt: 1538 °C). Daraufhin sind wir unter seiner fachkundigen Führung und ausgerüstet mit Helm in das alte

Bergwerk im Bartholomäberg gestiegen. Einige von uns haben sich dabei nicht allzu wohl gefühlt, da sie, aus mir unerklärlichen Gründen, regelmässig den Kopf angestossen haben (die bekommen in der Höhe wohl zu wenig Sauerstoff).

Ermüdet von der langen Wanderung sind wir nach einem ausgiebigen Mittagshalt

noch einen privaten Giftmischer besuchen gegangen, welcher unsere Gaumen mit diversen Geschmackssorten (Zirbe, güldener Williams & Holunderblütensaft, um nur wenige davon namentlich zu erwähnen) zu beglücken wusste.

Anschliessend konnten wir unser Haus aufsuchen, welches bereits auf uns wartete. Da wir bereits erfahrene Hasen (Alte) dabei hatten ging man davon aus, dass wir keine Erläuterungen zum Anschluss des goldenen Wasserspenders mehr benötigten, was auch stimmte, aber aufgrund unserer umfassenden Kenntnis der Mathematik (16+4 = 20) doch ein wenig bedauert wurde.
Glücklich und zufrieden legten wir uns schlafen.

Am nächsten Morgen musste ich aufstehen (schon wieder, doch diesmal Wecker Nummer 2!) um rechtzeitig zum Frühstück zu kommen, sodass wir uns gestärkt in Richtung Eisstockschiessen bewegen konnten.

Voraussetzungen für Eisstockschiessen: Eis.
Nein, Eis hatte es keines, jedoch geht das auch ohne…
Nach anfänglichen und auch fortlaufend bestehenden Misserfolgen konnten einige ein schlummerndes Talent in sich erwecken und schleuderten/schieferten/warfen den Eisstock (der ist auch nicht aus Eis, wie man eventuell denken könnte) präzise wie ein chinesisches Uhrwerk in ungefähr die angebrachte Richtung.
Im Laufe der Zeit konnten sich die aussergewöhnlichen Talente von den ge-

wöhnlichen Talenten abheben und haben souverän die Meisterschaft gewonnen, sodass ich sogleich als 1. Runden Draft von den Gaschurner Yankees angefragt wurde. Leider werden die Spiele jeweils um 11 Uhr morgens ausgetragen und ich habe meine Prioriät aufs Ausschlafen gelegt, sodass ich mein jährliches Salär von 10 Millionen Gramm Montafoner Eisen pro Jahr abgelehnt habe.

Zum Zmittag gab's Spaghetti. Gestärkt und den Muskelkater vom Eisstocksschiessen noch spürend, haben wir uns aufgemacht die Truhe zu finden. Mittels GPS und Anweisungen (einige auch mit ausführlicheren Anweisungen) haben wir uns zu einer Schnitzeljagd aufgemacht. So haben wir einmal die andere Seite des Dorfes gesehen (Kapelle, Fichten, Wegweiser, Röhren in Wänden, die Tanzlaube), welche wir normalerweise auf dem Weg zum Skilift auslassen mussten. So ist der TV Grafstal (selbstverständlich nur die Härtesten unter ihnen) nun auch im Finisher Buch des Geocaching Gaschurn verewigt.

Zum Abendessen haben wir uns in unserer Stammpizzeria blicken lassen, wo wir gern gesehene Gäste sind (die haben wohl ein eher schlechteres Gedächtnis. Wie war das noch mit dem guten Genpool?). Nach einem kurzen Jass ging es bald und für einige weniger bald unter die warme Bettdecke.

Aufstehen (Scheiss Wecker).
Um halb 7 (morgens!) fuhren wir bereits los in Richtung Ischgl, sodass wir dem Namen des Anlasses doch noch treu geblieben sind, wobei uns das Navi vor tiefem Schnee gewarnt hat…
Nachdem die Badelatschen gegen die Skischuhe ausgetauscht wurden, haben wir uns mit der ersten Bahn auf den Berg begeben. Bei mehr Kunst als Schnee haben wir die ersten Spuren in den Stein(harten Schnee) gezogen, mit oder ohne Kanten, sodass nach getaner Arbeit eine Schar Gräfschtler munter das Tal nach Grafstal entlang zog, mit teilweise mehr Spaghetti im Gepäck als erlaubt gewesen wäre.
Für Ihre Aufmerksamkeit bedankt sich:
Ihr Siebenschläfer

P.S. an O.Z. aus L.: ich habe noch Deine Zahnpasta, ich hoffe Du hast Dir eine neue gekauft, ansonsten hätte ich Fragen...

Den Spuren des Samichlaus folgen… Juspo-Chlaus 2014

Liebe Kinder

Fast 60 Kinder hatten sich am 3. Dezember beim Alten Schulhaus in Winterberg versammelt. Doch einer fehlte… natürlich ich! Ich wollte es dieses Jahr besonders spannend machen. Ihr solltet meinen Spuren folgen. In drei Gruppen wart Ihr losgezogen. Jede Gruppe folgte einer anderen Spur, in der Hoffnung, mich auf frischer Tat zu ertappen. So zogen drei Gruppen mit Fackeln jeweils in eine andere Himmelsrichtung, immer meinen Spuren nach.
Doch ich hatte ja gesagt, dass ich es Euch schwierig machen würde. Einen Spruch kennt jedes Kind, doch sich auf einen zu einigen und diesen dann so gut zu üben, dass ihn auch ja jedes Kind (und jeder Leiter!) aufsagen kann, ist schon schwieriger. Aber die Juspo-Kinder meisterten das natürlich mit Bravour. Es wurden Eure Samichlauskenntnisse getestet (und ja, ich war ursprünglich ein Bischof von Mira, da konnten doch wirklich die Leiter von Euch was lernen…), Häuser gezählt und Mandarindli gesucht, die ich aus lauter Eile verloren hatte. Doch wer mich wirklich finden wollte, musste Mut beweisen: Ihr polterten an Haustüren, um Euer Sprüchli aufzusagen, wodurch ihr Euch einen weiteren Hinweis verdient hattet.
Knappe fünf viertel Stunden später trafen alle Gruppen auf dem Schulhausplatz Bachwis wieder ein. Doch wo war ich? Alles, was Ihr gefunden habt, waren die Säckli.

Tja liebe Kinder, ich habe um diese Zeit so viel zu tun, dass ich nicht noch länger auf Euch warten konnte. Trotzdem wünsche ich Euch allen aber eine frohe Adventszeit, schöne Weihnachten und eine super Zeit, bis wir uns im nächsten Jahr hoffentlich wieder einmal treffen.

Euer Samichlaus

Chlaushöck 2014 - 3-Gang-Menue und Rätselspass

„Im Tannewald isch öppis gsche,
es rutscht und rutscht immer me.
Bis s'hinder Bäumli weiss,
de Samichlaus gaht hüt uf'd Reis."

Ivan Sebastiano / Liebe Leser und Leserinnen manch einer wird sich nun fragen: „Was macht ein Samichlausversli im Mitteilungsblatt der Turnvereine Grafstal?" Nun, seit je her pflegen die Gröfstler den Brauchtum des Heiligen Niklaus aus Myra (heutige Türkei).
Unter der Regie der Volleyball-Riege fand auch dieses Jahr am Freitag vor dem 2. Advent der alljährliche „Chlaushöck" statt.

Wir trafen uns auf dem Pausenplatz des Schulhauses Grafstal.
Die Klugen, Umweltfreundlichen und selbstverständlich Charmantesten der beiden Vereine reisten mit dem Drahtesel zum Treffpunkt, während die etwas fauleren Mitturner und Mitturnerinnen mit dem motorisierten Schlitten anreisten.
Was man ihnen nicht übel nehmen kann, da sie über das ganze Jahr hindurch nicht artig waren und sie sich daher vor der Rute des Schmutzli fürchten mussten und der konnte ja schliesslich auf der Anreise hinter jedem Baum schlummern.
Doch kommen wir wieder zurück auf die Berichterstattung des Chlaushöcks: Also auf dem Pausenplatz gab es Punch um sich an diesem kühlen Abend etwas aufwärmen zu können.

Helle Fackeln beleuchteten unsere gesellige Gruppe, während sich die Jüngsten von der Helligkeit abwandten, um die ältere Generation ab Jahrgang 1996 zu beobachten.

tech nick
metallarbeiten gmbh
tech-nick gmbh
metallarbeiten
hinterdorfstrasse 8
ch-8315 lindau
n 079 - 47 47 5 47
e mail@tech-nick.ch
metallbau
konstruktionen
marktstände
reparaturen

Nachdem der letzte warme Tropfen ausgetrunken war, begaben wir uns auf einen Fackellauf durch Grafstal. Der erste obligate Zwischenhalt war bei der Jubiläums-Statue. Der rostige Roy, wie manch einer die Statue getauft hatte, erstrahlte im Schein des Mondes und brachte die emotionalen Erinnerungen des vergangenen Jahres auf.
Selbst Bollä musste sich ein Tränchen abwischen.
Oh Verzeihung, der aufmerksame Leser bemerkt an dieser Stelle, dass sich Bollä zu diesem Zeitpunkt noch nicht in unseren Reihen befand.
Somit muss ich wohl einen anderen skurrilen Turner finden, dem einige emotional bedingte Tränen den Wangen entlang purzelten.....
Selbst Roman Schmocker musste sich ein Tränchen abwischen.

Weiter ging es via Badi Grafstal zum Restaurant Frieden. Dort trafen wir hungrig und etwas zu früh im Vorhof des Gröfstler Stammlokals ein. Einige Minuten später durften wir im weihnachtlich dekorierten Saal des Restaurants Frieden eintreten.
Da wir anfänglich unseren Durst mit Süssgetränken löschen durften, begaben sich unser Präsident und dessen Schwester auf die Suche nach einer barmherzigen Kellnerin, die uns mit einem edleren Trunk beglücken konnte.

Auf Trunk folgte ein köstliches Abendmahl, das unsere Gaumen zu einem klassischen Tanz aufforderte.
Bevor der Bauch mit einem Dessert beschenkt wurde, gab es aber noch ein Schweizer-Geo-Quiz.

Ein Beispiel:
Welche CH-Stadt kommt Ihnen in den Sinn, wenn wir ein Ei suchen, das rollt?
Lösung: Ei das rollt -> Airolo

Fantastisch, wie sich der Ehrgeiz der Turnerfamilie wieder einmal zeigte: Es bildeten sich Bündnisse und kluge Köpfe wurden rücksichtslos ausspioniert.
Nein, im Ernst: Das Quiz hatte es in sich und war unglaublich spannend, denn es zeigte, wer zu jenem Zeitpunkt noch einen klaren Kopf hatte und wer nicht.
Doch dies liess sich leichter an den blauen Zähnen erkennen. Namen werden hier nicht genannt. Für dieses Spektakel muss man schon selbst am Chlaushöck teilnehmen. Das nächste folgt nämlich bereits in einem Jahr.

So, an dieser Stelle bleibt mir nur noch, mich im Namen der vereinten Turnvereine Grafstal bei der Volleyball-Riege zu bedanken.

Habe fertig, adieu merci.

052 - 343 50 33
Garage
Steiner
Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Jahresberichte der JTKL

Unsere Jüngsten hatten den Jahreshöhepunkt bereits zu Beginn des Jahres erleben dürfen. Mit grosser Motivation haben sie zusammen mit den Leiterinnen und Leitern tolle Programme für die Abendunterhaltung zusammengestellt. Der Entscheid, trotz des grossen TV Jubiläums eine Abendunterhaltung durchzuführen, war richtig und hat – glaube ich – allen sehr viel Spass gemacht. Das zeigt sich auch in den einzelnen Berichten aus den Riegen.

Kinderturnen
Susanne Bölsterli

…und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Im Kinderturnen haben wir eine fröhliche Kinderschar, die jeden Donnerstag freudig in der Turnhalle Bachwis erscheint. Zurzeit sind es genau 30 Kinder, 12 aus dem 1. Kindergarten und 18 aus dem 2. Kindergarten.

Wir starten jeweils die Lektion mit dem KiTu- Boogie. Das anschliessende Aufwärmen gestalten wir dann durch ein Spiel: irgendein Fangis, ein Musik-Stopspiel oder z.B. eine Fantasiereise, wo wir uns gut bewegen können. Durch den Hauptteil führt uns jedes Mal ein anderes Thema, wie z.B. Pippi Langstrumpf, mier gönd in Zoo, Peter Pan, oder auch einfach nur Kraft, Springseil, purzelnrollen, oder werfen-fangen. Hier besteht die Herausforderung im gemeinsamen Aufstellen der Geräte, durch Einhalten der Regeln und Turnen ohne Zwischenfälle. Zum Ausklang gibt es nochmals ein Spiel. Je nach Hauptteil und Verfassung der Kinder eher etwas Ruhiges, Entspannendes, oder nochmals etwas zum richtig Austoben.

Anfang Jahr hatten wir die Abendunterhaltung zu bestreiten. Diese ist für alle jeweils eine grosse Herausforderung. Die Kinder haben aber auch diese bravourös und mit viel Freude gemeistert, sodass sie viel Lob bekommen haben. Einige Kinder waren sogar trotz grosser Müdigkeit sehr traurig, als alle 3 Aufführungen vorbei waren. Es war wieder ein tolles Ereignis, das die Kinder reifen liess und mit Freude und Stolz erfüllte.

Juspo Buebe
Oli Zimmermann

Wir haben ein weiteres erlebnisreiches Jahr hinter uns. Leider spüren wir vermehrt die Konkurrenz von anderen Sportangeboten in der Umgebung, so besteht die Buebe Juspo Ende 2014 noch aus 16 Knaben. Das Leiterteam harmoniert und bietet gut vorbereitete Trainings. Es setzt sich zusammen aus: Marco und Andrea Valastro, Marcel Iseli, Fabian Schoch, Manuel Zimmermann, Ivan Sebastiano, Dominic Keller und Oliver und Luca Zimmermann.

Bei einem Krimidinner aller Juspoleiter (Knaben, Mädchen und Ballsport) wurde dieses Jahr der Mord eines englischen Lords gelöst. Fast alle Leiter und Leiterinnen erschienen, verkleidet entsprechend ihren Rollen - was für ein Anblick!

In diesem Jahr wurde ein Schlittschuhplausch im Eselriet durchgeführt statt dem altbekannten Schlittelplausch in Braunwald. Es war ein grosser Erfolg, viel Fangis, Gelächter und Rennen. Es gab für alle ein Gipfel frisch aus dem Ofen und heissen Punsch.

Als Highlight im März fand in diesem Jahr eine Abendunterhaltung statt. Die Jungs und Leiter leisteten viel für die super Unterhaltung. Es war schön, die stolzen Gesichter nach den gelungenen Vorführungen zu sehen, dafür hat sich der Aufwand gelohnt.

Bei schönem Wetter fuhren wir Ende Mai mit den Fahrrädern nach Brütten an den Juspotag. Dieses Jahr spielten wir unter anderem auch Korbball mit einer Mannschaft. Neben zahlreichen Auszeichnungen gab es auch einen Podestplatz für Andrea Valastro.

Leider fiel der Badiabschluss wetterbedingt ins Wasser.

Die Buebeleiter - Sitzung fand im August statt, es gab Crêpes, und die nächsten Trainings wurden vorbereitet.

Als zweiten wichtigen Wettkampf nahm die Juspo am Jugend Turn-, Spiel-, und Staffetten-Tag im Deut-

weg Winterthur teil. Es war ein sehr vielseitiger Wettkampf, jeder unserer jungen Turner darf stolz auf seine Leistung sein.

Im September konnte leider nur die halbe Jusporeise durchgeführt werden. Nach der Instruktion im Seilpark der Milandia Volketswil wurde der Kletterspass durch einen Spätsommersturm vermasselt.

Letzter Anlass des Jahres war der Chlaushöck. Der Samichlaus legte eine Hinweis-Spur in und um Winterberg. Nachdem alle Hinweise gefunden, und alle Rätsel gelöst wurden, gab es für alle ein Samichlaus Seckli.

Vielen Dank allen Kindern, Eltern und Leiter für ein tolles und spannendes Jahr 2014!

Juspo Ballsport
Eliane Jörg

Seit Anfang dieses Jahres waren wir immer zwischen 18 bis 10 Mädchen im Juspo Ballsport. Das ist eine super Zahl, um die verschiedensten Ballsportarten zu trainieren. Doch je mehr wir sind, desto besser! Wir freuen uns deshalb auch auf neue Mitgliederinnen im Ballsport. Es ist jeden Donnerstag etwas anderes geplant, sei es einmal Mattenlauf, Fussball, Volleyball, Handball, Korbball, Völkerball, Unihockey und vor allem Korbball! Um das Gelernte und Geübte allen zeigen zu können, nehmen wir jeweils an den Jugendkorbball-Sommer und –Wintermeisterschaften teil.
Gleich nach den Weihnachtsferien, am 12.01.2014 stand das Turnier in Hausen auf dem Programm, bei dem wir mit einer Mädchen U14-Mannschaft angetreten sind. Wir haben den zweiten Schlussrang in der Mädchenkategorie mit Sicherheit verdient und uns wirklich super geschlagen, sowie gegen die Jungs aus den gegnerischen Mannschaften kräftigen Widerstand geleistet.
Kurze Zeit später, am 25.1.2014 sind wir bei der Rückrunde der Wintermeister-

schaft 13/14 angetreten. Wir konnten dabei mit drei Mannschaften, einer U11und zwei U14, einmal in der Mädchenkategorie und einmal zusammen mit Spielern aus Effretikon in der Knabenkategorie mitmachen. Beide Mannschaften belegten den 2. Schlussrang.
Als Nächstes stand unsere Abendunterhaltung auf unserer Aktivitätsliste, bei der wir ebenfalls mit einem Auftritt mitmachten. Wir teilten allen unsere Wünsche mit, in dem wir sie auf einem grossen Plakat geschrieben haben. Alle hatten dabei eine andere Aufgabe und wir haben eine super Teamarbeit gezeigt.

Nach diesem strengen Winter kehrte wieder etwas Ruhe ein und wir konnten uns wieder unseren Trainings widmen: Handball, Volleyball, Korbball, Unihockey und wieder von vorne! Wir liessen es uns aber dann nicht nehmen, am heimischen Korbball-Auffahrtsturnier zu zeigen, was wir gelernt hatten. Wir nahmen mit einer U14-Mannschaft teil. Auch Celia war mit dabei, obwohl sie noch U11 spielen könnte! Sie und ihre Teamkolleginnen haben sich aber super geschlagen und der ganze Tag war ein riesen Erfolg!
Knapp einen Monat später, am 22.06. fand dann die Jugendkorbball-Sommermeisterschaft statt. Dabei nahmen wir mit einer U14- und einer U11-Mannschaft teil. Wir brillierten so sehr, dass wir uns sogar für die Schweizermeisterschaften 2014 in Aarwangen im Kanton Bern qualifizieren konnten. Diese fanden dann kurz nach den Sommerferien statt und wir belegten den 18. Schlussrang, wobei wir mit Stolz sagen konnten, dass wir zu den zwanzig besten Mannschaften in der Schweiz gehören!

Diesen Winter stellen wir einen Rekord auf, denn wir sind mit einer U9-, U12- und einer U14-Mannschaft bei der Jugendkorbball-Wintermeisterschaft angemeldet. Wir haben bereits am 1. November gespielt und konnten vor allem mit der U12-Mannschaft extrem viele Siege feiern. Auch in der Kategorie U14 hatten wir Spass beim Spielen, doch leider ist unsere Mannschaft noch etwas zu jung, um vorne mitzuspielen. Am 24. Januar werden wir erneut unser Bestes geben. Dann kommt es zur Rückrunde in der Turnhalle Grafstal. Wir freuen uns darauf, von ganz vielen Fans angefeuert zu werden!

Eltern-Kind Turnen ELKI
Dominique Untersander

Wiederum starteten die neuen und auch die erfahrenen ELKIs nach den Herbstferien (also noch im 2013) in die Turnsaison. So war die Gruppe im Dezember bereit, den Tanz für die Abendunterhaltung zu lernen. Bis dahin waren wir im Disneyland, beim Samichlaus und wir halfen den Weihnachtsmäusen bei ihren Vorbereitungen. Passend zum Tanzthema fürs Turnchränzli gab's mehrere Lektionen mit Mogli bei den Tieren im Dschungel.

Ab Januar feilten wir am Tanz, um nach den Sportferien bereit zu sein für die Proben auf der Bühne. Am 28.2./1.3 2014 war es soweit. Mit der Unterhaltung stand gleichermassen unser Saisonhöhepunkt auf dem Programm. Alle tanzenden Löwen, Bären und Elefanten standen mit ihren Müttern auf der Bühne und trotzten der anhaltenden Grippewelle. Mit der witzigen und gleichzeitig anspruchsvollen Choreographie eröffneten wir das Programm und ernteten grossen Applaus. Stolz über den Erfolg aber auch froh darüber, dass die intensive Zeit vorbei war, legten wir die Kostüme zur Seite (wobei ich überzeugt bin, an der diesjährigen Fasnacht waren da und dort kleine Bären, Elefanten und Löwen anzutreffen).

Die Turnstunden liefen bis zu den Frühlingsferien weiter. Wir turnten zu Themen wie Post, Zirkus, Olympische Winterspiele und betätigten uns auch feinmotorisch zum Beispiel mit Knöpfen in allen Farben und Formen. Bei herrlichem Frühlingswetter konnten wir eine Leichtathletiklektion auf dem Sporti durchführen. Der Abschluss der ELKI-Saison fand – ebenfalls dank warmem Frühlingswetter – wie gewohnt bei gemütlichem Zusammensitzen und Znüni essen auf dem Pausenplatz statt. Für die meisten ging damit die ELKI-Zeit zu Ende. Sie starteten im Sommer mit dem Kindergarten und ihre sportliche Laufbahn setzt sich möglicherweise im KITU fort.

Die beiden aktuellen Gruppen mit überwiegend neuen teilnehmenden Paaren stürzten sich Ende Oktober 2014 ins ELKI-Abenteuer. In den Wochen bis zu den Weihnachtsferien lernten sie bereits viele kleine Spiele kennen, liefen Stafetten, turnten mit dem Schwungtuch, drehten, purzelten, sprangen auf, an und über Geräte und setzten eine Bilderbuchgeschichte in Bewegung und Spiel um.Mit der Weihnachtlektion wurde das Jahr 2014 abgeschlossen und die ELKIs erholen sich in den Weihnachtferien.

Juspo Meitli
Susanne Fedrizzi

Winterplausch
Für einmal wurde nicht ein Schlitteln nach Braunwald angeboten, sondern ein Eislaufen im Eselriet. Die Kinder hatten de Plausch und genossen den warmen Punsch.

Abendunterhaltung
Die Abendunterhaltung nach dem Motto „susch na Wünsch" war mal wieder ein riesen Erfolg. Es wurde fleissig geprobt und mit viel Freude das Erlernte vorgetragen. Phänomenal Grafstal

Juspotag

Einzelwettkampf
Juspotag in Brütten! Da konnten die Fittesten sogar mit dem Velo anreisen.
Herrliches Wetter und eine reiche Ausbeute von 4 Medallien im Einzelwettkampf

Spiele
Auch bei den Spielen am Nachmittag wussten wir unsere Gegner gut einzuteilen. Es hat riesigen Spass gemacht!

Deutweg
Durch die vielen Abmeldungen auch in letzter Sekunde mussten wir Gruppen abmelden und konnten mit 6 Teams starten.
Wir hatten einen sehr erfolgreichen Tag! Es erkämpfte sich jede Gruppe mindestens eine Auszeichnung oder Medaille.

Jusporeise
Die diesjährige Jusporeise führte nach Greifensee in den Kletterpark der Milandia. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unser Kletterabenteuer kurz nach der Einführung beenden.

Winterspecial Swisscup
Unter dem Motto „wieder mal was anderes erleben" organisierten wir für die Mädchen ab der 4. Klasse einen Ausflug an den Swisscup Kunstturnwettkampf ins Hallenstadion. Mit grossen Augen und viel Staunen über die Übungen verfolgten wir den bis zum Schluss spannenden Wettkampf.

Chlaushöck
Bei eisigen Temperaturen besammelten sich rund 60 Kinder und Leiter beim alten Schulhaus in Winterberg. In drei gemischten Gruppen ging es los, um den Samichlaus zu suchen und die verschiedenen Rätsel zu lösen.

Winterspecial Silvesterlauf
Für die 1. – 3. Klässler wurde ein Winterspecial organisiert.
Ein kleines Grüppchen reiste mit dem Zug nach Zürich zum Silvesterlauf. Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und die Mädchen lieferten gute Laufzeiten. „ E glungni Sach!"

Fazit 2014 / Ausblick 2015
Die Gruppengrössen sind fast unverändert zum letzten Jahr. Bei den kleineren dürften es auch noch ein paar wenige mehr sein.
Leider findet der Tastaturkurs der Oberstufe genau am Montagabend zu Juspozeiten statt. Somit fallen 10 Juspo plus Kinder bis zu den Frühlingsferien aus.
Die ganze Wettkampfsaison ist ohne grosse Zwischenfälle verlaufen. Wir waren

sehr Erfolgreich und hatten sehr viel Spass.
Leider haben sich auch in diesem Jahr sehr viele von den obligatorischen Anlässen und Wettkämpfen abgemeldet
Wir freuen uns auf das kommende Wettkampfjahr 2015. Natürlich zählen wir weiterhin immer auch auf die gute Unterstützung der Eltern.

Schlusswort
Ich möchte es nicht unterlassen in diesem Rahmen allen Leiterinnen und Leitern ganz herzlich zu danken. Ohne freiwillige engagierte Leiterinnen und Leiter könnte unser Nachwuchs nicht so viele spannende (Turn-) Stunden erleben.
Grundsätzlich bleiben uns die bisherigen Leiterinnen und Leiter erhalten. Im Ballsport ergibt sich aus beruflichen Gründen ein Wechsel, so dass ab 1. Januar 2015 Vera Zimmerli die Leitung übernimmt. Eliane möchte ich herzlich für Ihre Zeit und Aufwendungen danken. Sie hat enorm dazu beigetragen, dass die Ballsportgruppe so gewachsen ist. Vera wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start.
Marianne Oehninger

MBK – Jahresbericht 2014

Heinz Peier / Das Jahr 2014 stand auch für die MB-Kommission ganz im Zeichen des 125 Jahre-Jubiläum des Turnverein Grafstal. So waren in allen 3 Ausgaben dieses Jahres verschiedene Ankündigungen, Berichte und Fotos zu diesem einmaligen Anlass im MB abgedruckt. Trotzdem wurden alle anderen Riegen und Sektionen nicht vergessen. So zeigte das MB dieses Jahr einmal mehr eindrücklich auf, wie vielfältig und breit die Turnvereine Grafstal sind.
Allen Berichte-Schreibenden, welche im vergangenen Vereinsjahr 2014 wieder zu 3 interessanten und umfangreichen Ausgaben unseres MB beigetragen haben, danken wir ganz herzlich. Die Ausgaben wurden auch dieses Jahr noch umfangreicher und dicker.

Für das Jahr 2015 steht eine Neuerung an. Das MB wird zukünftig durch die in Tagelswangen ansässige Druckerei Marty Druckmedien AG gedruckt. Als Verein der Gemeinde Lindau wollen wir so gut wie möglich auch Lindauer Gewerbe berücksichtigen.
Der Firma Truninger AG in Winterthur danken wir an dieser Stelle für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ganz speziell danke ich meinen Kommissions-Mitgliedern Chantal Bourloud, Brigitte Lendi und Lisa Wälti. Sie sind es, welche die «Knochenarbeit» machen. Sie investieren Stunden und Tage in Berichte redigieren, Fotos suchen, Layouten, Rechnungen und Protokolle schreiben, Versandetiketten erstellen und kleben und MB's verteilen bei Wind und Wetter.
Liebe Damen: Vielen Dank und ich freue mich, dass ich ein weiteres Jahr mit Euch zusammen das MB machen darf. Ebenfalls herzlichen Dank an unsere treuen - z.T. jahrzehntelangen - Inserenten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, Turnerinnen und Turnern und Freunde der Turnvereine Grafstal ein erfolgreiches und spannendes 2015, welches übrigens bereits das 64. MB-Jahr sein wird.

Frauenriege 2014 Jahresbericht

Emmi Weber / Am 30. Januar 2014 hatten wir unser Jahresabschluss-Essen im Café Raindli in Winterberg. Das Überraschungsessen war sehr fein. Nach den Sportferien fühlten wir uns gestärkt für die Turnstunden, mit mehr oder weniger Turnerinnen. Wenn wir weniger als 5 Personen sind gibt es keine Turnstunde.

Nach den Sommerferien ging unsere Leiterin Esther für 3 Monate nach Kanada, so musste ich eine Leiterin suchen. Wir haben sie gefunden in Dominique Untersander. Vielen vielen Dank!

Leider haben wir aus unserer Reihe Rosmarie verloren. Sie hatte gekämpft, aber die Krankheit war stärker als sie. In Rosmarie haben wir eine aktive, liebe Turnerin verloren, wir werden sie vermissen.

Nun starten wir wieder mit viel Elan in das neue Jahr 2015.

Riegenbericht 2014 Damenriege DTV Grafstal

Corinne Mathe

Aktivitäten

- Das neue Turnerjahr hat kaum begonnen, schon hiess es wieder fleissig Üben mit dem TV für die Auftritte an der Abendunterhaltung. Die Vorbereitungen wurden belohnt und jeder ging müde, aber zufrieden nach einem langen Wochenende nach Hause.
- Wie in jedem Jahr trafen wir uns zum alljährlichen Schoggifondue. Dieses Mal zwar erst nach den Sportferien, gut war es aber trotzdem. Dummerweise war der Hallenwettkampf in Effretikon schon vorbei, weshalb das Schoggifondue leider nicht als Ausrede für die eigene Leistung benutzt werden konnte.
- Selbstverständlich war die Damenriege auch am Korbballturnier anwesend und unterstützte fleissig, ob im OK, als Kuchenbäckerinnen oder als brav eingeschriebene Helferinnen.
- Das Turnerische Wettkampfhighlight war das Regionalturnfest in Ossingen, wo dank hervorragenden Mehrstockbetten die Leistungen der Turnerinnen nichts zu wünschen übrig liessen. Mit einer Delegation von 23 Teilnehmerinnen nahm die Damenriege, unterstützt von einigen Korbballerinnen, viele neue Erinnerungen und Leistungen mit nach Hause.
- Die Damenriege hatte die Ehre, den Turnverein auf seiner Jubiläumswoche zu begleiten und an all den genialen Events teilzunehmen und genauso zu geniessen, zu schwitzen, zu keuchen, zu überwinden, zu jubeln und zu staunen wie die Männer. Danke!
- Kaum hatte die Erholungsphase der Jubiläumswoche begonnen, stand der nächste Anlass vor der Tür. Bereits wieder aktiv, organisierten Anja Koch und Sandra Müller den 1. August, welcher selbstverständlich ohne Zwischenfälle über die Bühne ging.
- Die DR war an der DKM auf dem Deutweg mit einer Gruppe von 14 Turnerinnen vertreten, so viele wie schon lange nicht mehr! Dementsprechend stolz waren wir, dass zwei unserer Jüngsten sogar eine Auszeichnung holen konnten!
- Gleich taten es auch weitere 12 Damen, die am TSST auf dem Deutweg ausser Puste kamen. Zu Recht, so holten wir ‚endlich' wieder einmal einen Salami und ein Brot, welches wir genüsslich bei Kathrin in Grafstal verzehrten!
- „Chilbi = Weisswürste und Brezel» war das erneute Konzept des Chilbistandes, der dieses Jahr leider bei fast unerträglichen Kälte in Lindau stand. Durch einem erweiterten Angebot mit

Glühwein, wurde dem Wetter getrotzt und kräftig geholfen!

- Neu dieses Jahr haben einige Damenrieglerinnen beim Wallisellerlauf mitgemacht und so krebskranke Kinder mit Spenden unterstützt. Ein Anlass, welcher hoffentlich auch nächstes Jahr wieder im Jahresbericht der Damenriege erscheinen wird.
- Der Chlaushöck wurde vom Volleyball organisiert und fand nach einem Fackelspaziergang im Frieden statt. Gemütliches Beisammensein und feines Essen - da musste die Damenriege nicht lange überlegen und genossen den Abend in vollen Zügen.

Organisatorisches

Unsere Riege zählt noch immer 32 Turnerinnen, die abwechslungsweise in der grossen, bzw. in der kleinen Halle in Grafstal trainieren. Das Training wird von verschiedenen Leiterinnen vorbereitet und geleitet, was Abwechslung und Vielfalt garantiert. Danke allen Leiterinnen für euren Einsatz, eure Hilfe und Unterstützung!

Volleyball Jahresbericht: Neuer Trainer, neuer Elan

Eveline Kuhn / Nach einer tollen Rückrunde der Saison 2013/14 beendeten wir die Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 3. Schlussrang. Glücklicherweise erbten wir den zweiten Startplatz für die Schweizermeisterschaft in Dietlikon und erlebten einen tollen Volleyballtag. Wir zeigten mehrheitlich eine gute Leistung, aber gegen die sehr starken Gegnerinnen aus der ganzen Schweiz reichten unsere Mittel nicht aus. Schlussendlich waren wir im hinteren Drittel klassiert.

Vollzählig starteten wir die Saisonvorbereitung im Frühsommer. Dank unserem neuen Trainer Marc konnten sich nun alle Spielerinnen voll und ganz auf das Training konzentrieren. Unser Ziel für die neue Saison waren neue Passvarianten. Dabei haben wir für die Mitteangreiferinnen eine neue Höhe definiert. An dieser Höhe haben sich die Passeusen zeitweise die Zähne ausgebissen, entweder war der Pass zu hoch oder zu tief. Erst da merkt man als Angreiferin, dass es ist gar nicht so einfach ist, einen „perfekten» Ball zu spielen! Natürlich haben wir auch Service und Abnahmen trainiert und zum Schluss gab es jeweils immer noch ein kleines Mätschli oder wir spielten King of the Court!

Als Saisonvorbereitung waren wir Mitte September am Turnier in Embrach. Hier konnten wir den neuen Pass endlich einmal in einem Ernstkampf testen. Dies gelang uns gar nicht schlecht und wir beendeten das Turnier auf dem 2. Schlussrang. Nebst viel Volleyball genossen wir aber auch das Beisammensein mit Plaudern und feinem Essen bei schönstem Herbstwetter.

In die neue Saison starteten wir Ende September gegen Dietlikon mit einer klaren 0:3 Niederlage. Auch das zweite Spiel gegen Wiesendangen ging verloren, aber wir konnten gut mithalten und nahmen trotz der 2:3 Niederlage einen Punkt mit nach Hause. Auch in den nächsten Spielen gegen Conci Monkeys, NS Winterthur und Vivax wurden wir von unseren Gegnerinnen stark gefordert. Mit viel Kampfgeist und Wille errangen wir drei Siege in Serie, wobei es aber immer über fünf Sätze ging! Gegen Waheeny, seit Jahren klarer Leader in dieser Liga, haben wir den Startsatz komplett verschlafen und gingen sang- und klanglos unter. Im zweiten Satz konnten wir uns fangen und mit cleveren Finten, tollen Smashes und starkem Service diesen sogar gewinnen. Im dritten und vierten Satz war alles sehr ausgeglichen und hart umkämpft, aber leider fehlte uns das Quäntchen Glück um die Punkte abzuschliessen. Entweder war der Ball knapp im Aus, der Block zu wenig konsequent oder die Füsse zu nah an der Linie und somit Übertritt. Tja und so verloren wir gegen unsere Lieblingsgegner mit 3:1. Zum Abschluss der Vorrunde stand uns nur noch Wallisellen bevor. Unser Ziel war klar, wir wollten drei Punkte verbuchen. Dies gelang uns auch mit einem 3:0 Sieg.

Mit Total 10 Punkten stehen wir nun im Mittelfeld der Rangliste. Klarer Leader ist wie immer Waheeny und die anderen Teams sind alle nah beieinander. Wir freuen uns nun auf eine spannende Rückrunde und auf viele Punkte!

Rangliste Vorrunde 14/15

1.	Waheeny	21 Punkte
2.	VC Vivax	13 Punkte
3.	SR Dietllikon	12 Punkte
4.	DTV Grafstal	10 Punkte
5.	NS Winterthur	8 Punkte (-45 Ballpunkte)
6.	Conci Monkeys	8 Punkte (-59 Ballpunkte)
7.	FR Wiesendangen	7 Punkte
8.	DTV Wallisellen	5 Punkte

Korbball Jahresbericht: Freude am Sport

Das Korbballjahr 2014 begann für uns erfolgreich. Mit einem Polster von 30 Punkten stiegen wir auf. Dank dem praktisch nicht vorhandenen Sommer kam auch unser Training reichlich kurz. Trotzdem haben wir den 4. Schlussrang in der Sommermeisterschaft erreicht. Die angebrochene Wintersaison sieht nicht so rosig aus. Aber der Reihe nach.

Martina Hirschi / Anfang 2014 war die Grafstaler Korbballwelt in Ordnung. Mit 30 Punkten im Rucksack stiegen wir auf. Einzig Rüti wurde uns kurzzeitig gefährlich: Sie sorgten dafür, dass wir unsere Siegesserie nicht den ganzen Winter fortsetzen konnten. Wir schlugen sie zwar in der Hinrunde, mussten uns dann aber an der Rückrunde geschlagen geben.

Wir bleiben oben, trotz wenigen Trainings
Der Sommer 2014 hat ja wettertechnisch nicht gerade für Furore gesorgt. Entsprechend wenige Trainings konnten wir absolvieren. Trotzdem gelangen uns die ersten Spiele gut: je zwei Punkte gegen Dürnten, Illnau und Langnau. Nur Küsnacht nahm uns bei einem Unentschieden einen Punkt ab. Danach konnten wir gegen Pfäffikon gewinnen. Aber gegen Säuliamt, Steimaur und auch gegen Wil mussten wir Niederlagen einstecken. Steinmaur haben wir in der Rückrunde zwar geschlagen, dafür besiegten uns Säuliamt erneut, genauso wie Illnau. Vor der letzen Runde lagen wir auf dem dritten Platz. Trotzdem bestand die Gefahr des Abstiegs. Den Abstieg konnten wir abwenden: mit einer Niederlage gegen Dürnten, einem Unentschieden gegen Pfäffikon, einer Niederlage gegen Säuliamt und einem Sieg gegen Küsnacht. Mit dem vierten Schlussrang waren wir insgesamt sehr zufrieden.

Von Ossingen bis Pontresina
Im Juni haben wir mit dem Rest der Turnvereine Grafstal am Regionalturnfest in Ossingen teilgenommen. Nebst zwei weiteren Disziplinen haben wir uns fleissig dem Korbballfachtest gewidmet. Das abschüssige Gelände hat uns trotz der guten Trainingsresultate einen Strich durch die Rechnung gemacht.
Und auch dieses Jahr durfte Pontresina nicht fehlen. Wir haben zwar nicht gerade mit Siegen geglänzt. Dafür hat uns der Ausflug ennet den Julier einmal mehr viel Spass bereitet. Nicht zuletzt, weil wir unsere nagelneuen schwarz-grünen Tenüs das erste Mal tragen konnten.

Wintersaison 2014/15
Die angebrochene Wintersaison 2014/15 hat uns bis jetzt nicht nur Freude bereitet. So beendeten wir das Jahr 2014 mit dem letzten Schlussrang. Entsprechend klar ist unser Vorsatz für das neue Jahr: Mehr Körbe schiessen!

Einmal mehr geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende – mit Hochs, Tiefs und viel Freude am Sport.

Ein Verein stellt sich vor: GGP Lindau

Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon ZH
Ortssektion Lindau

Hinter dem Namen „Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGP)“ steht eine über 175 Jahre alte gemeinnützige Institution, die sich zum Ziel gesetzt hat, Personen im Bezirk Pfäffikon ZH, die in Not geraten sind, zu helfen und auch fördernswerte Institutionen, wie z.B. Vereine, sinnvolle Veranstaltungen, jugend- und naturbezogene Projekte usw., finanziell zu unterstützen.

So werden zum Beispiel Stipendien an Jugendliche und Erwachsene gewährt, welche aus verschiedenen Gründen keine staatliche schulische Unterstützung erhalten. Weiter fördert die Gesellschaft kulturelle Bestrebungen im Zusammenhang mit der Jungendarbeit in Vereinen und anderen Institutionen im Bezirk Pfäffikon ZH und vereinzelt auch ausserhalb des Bezirks.

Die GGP ist in verschiedene Ortssektionen aufgeteilt, wie u.a. in die Gemeinnützige Gesellschaft Lindau. Die Ortssektion Lindau hat im Sinne des Vereinszwecks in den letzten Jahren u.a. folgende interessante Projekte finanziell unterstützt:

- Gemeindebibliothek Lindau: Beitrag für die Anschaffung von neuen Einrichtungsgegenständen,
- Armbrustschützen Tagelswangen: Mitfinanzierung einer Vereinssportbekleidung,
- Pfandfinderinnenstiftung Calancatal im Bündnerland: Finanzierung eins Drehgrills inkl. Rost,
- FC Kempttal / Juniorenabteilung: Beitrag für 40 Fussballbälle,
- Boccia Club Grafstal: Finanzierung eines Baucontainers für die sanitären Anlagen,
- „Lindau lebt”: Beitrag für Grenzsteinbeschilderung,
- Damenturnverein Grafstal / Korbballriege: Finanzierung des neuen Tenues. Das Korbball-Team sagt nochmals: **VIELEN DANK!!!**

Wollen Sie mehr über die „Gemeinnützige Gesellschaft“ erfahren? Kennen Sie Projekte, die wir unterstützen sollten oder hätten Sie selber Interesse als Mitglied in der Gemeinnützigen Gesellschaft Lindau mitzuwirken und dabei aktiv Projekte zu unterstützen? Eine Mitgliedschaft erwerben Sie ganz einfach durch die Unterzeichnung einer Beitrittserklärung.

Für diese und weitere Fragen stehen Ihnen folgende Personen der Gemeinnützigen Gesellschaft Lindau gerne zur Verfügung:

- Eduard Brand, Präsident, Im Chrummenacher 33, 8315 Lindau, Telefon: 052 345 19 47, E-Mail: eduard.brand@bluewin.ch;
- Max Niederer, Sekretär, Falkenstrasse 5, 8317 Tagelswangen, Telefon: 052 343 24 20, E-Mail: max.niederer@bluewin.ch
- Hans Seeberger, Kassier, Huebstrasse 26, 8317 Tagelswangen, Telefon: 052 343 22 07.

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2014/2015

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Mi, 04.03.14	ab 19.30	Rüti & Wetzikon	Wetzikon, Wydum
Do, 19.03.14	ab 20.00	Wil & Bachs 1	Grafstal
So, 29.03.14	ab 10.30 bis 15.00 Uhr	Steinmaur, Illnau, Säuliamt, Langnau	Grafstal

Wir freuen uns auf viele Fans, vor allem an der Schlussrunde vom 29. März!!!

Vorschau: Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2015

Runde	Datum	Spielort
1. Runde	So, 17. Mai 15	Steinmaur
2. Runde	So, 14. Juni 15	Gossau
1. Reserve	*So, 21. Juni 15*	*Steinmaur oder Gossau*
2. Reserve	*So, 12. Juli 15*	*Steinmaur oder Gossau*
3. Runde	So, 23. August 15	Pfäffikon SZ
3. Reserve	*So, 13. September 15*	*Gossau*
Abendrunde Vorrunde	Di, 26. Mai 15	Wil
Abendrunde Reserve	*Di, 09. Juni 15*	*Wil*
Abendrunde Rückrunde	Di, 30. Juni 15	Wil
Abendrunde Reserve	*Di, 07. Juli 15*	*Wil*

Kipper

Kran

Food

Bus

transportiert-bewegt-lagert-entsorgt

GATRA bewegt ...

Unsere Konzentration richtet sich auf das Transport- und Logistik-Segement aus – dies kennen und beherrschen wir.

GATRA AG
Bietenholzstrasse 30
8307 Effretikon
Telefon 052 355 10 10

GATRA AG
Wanistrasse 1
8422 Pfungen

Kipper	Telefon 052 355 10 21
Kran	Telefon 052 320 02 25
Food	Telefon 052 355 10 90
Bus	Telefon 052 355 12 00

Gatra

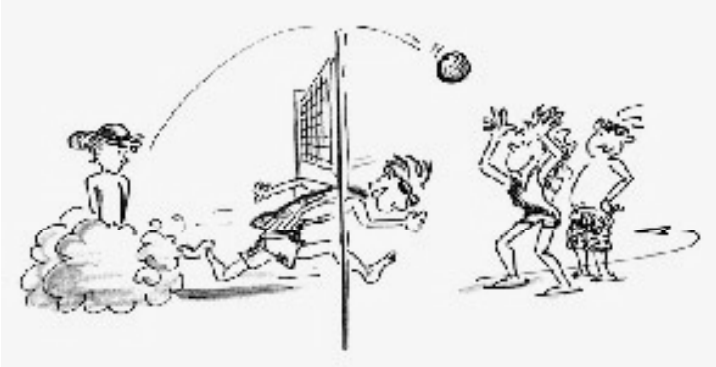
www.gatra.ch

Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2014/2015

Spielplan und Resultate im Internet:
www.ztv.ch/site/index.php/sportangebot/volleyball/ranglisten

Rückrunde

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Di, 03.03.15	20.15	Waheeny	Grafstal
Di, 10.03.15	20.15	Wallisellen	Grafstal
Mi, 18.03.15	20.15	NS Winterthur	Gutschick
Mi, 25.03.15	20.00	Wiesendangen	Gässli W'dangen



Spielplan Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2014/2015

Turniermodus

Datum	Zeit	Spielort
14.03.2015	12 bis 17.00 Uhr	Gässli/Wiesendangen
28.03.2015	12 bis 17.00 Uhr	Zell

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014/2015

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
24.1.15	Jugend- & Minikorbball Wintermeisterschaft	Turnhalle Grafstal	für angemeldete Ballsport-Kinder
April 15	Evt. Korbball-/ Minikorbball-Weekend	noch offen	für angemeldete Ballsport-Kinder
14.05.15	Auffahrtsturnier Korbball	Sportplatz Grafsftal	für angemeldete Ballsport-Kinder
Sa, 30.05.15	Kant. JUSPO-Tag	noch offen	OBLIGATORISCH alle JUSPO-Kinder
Juni/Juli 15	Jugendkorbball Sommermeisterschaft	noch offen	für angemeldete Ballsport-Kinder
05.07.15	WTU Einzelsporttag	Winterthur Veltheim	Freiwillig für JUSPO Turnen-Kinder
08.07.15	JUSPO-Jahresabschluss	Badi Grafstal	Für alle JUSPO-Kids
05.09.15	Turn-/Spiel- und Staffettentag	Deutweg Winterthur	OBLIGATORISCH alle JUSPO-Kinder
26. + 27.09.15	JUSPO-Reise	Überraschung	Für alle JUSPO-Kids
Nov 15	Jugend- & Minikorbball Wintermeisterschaft	Turnhalle Grafstal	für angemeldete Ballsport-Kinder
02.12.15	Chlausabend	Gemeinde Lindau	Für alle JUSPO-Kids
Jan 16	Jugend- & Minikorbball Wintermeisterschaft	Turnhalle Grafstal	für angemeldete Ballsport-Kinder

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.
Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

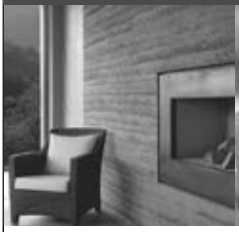
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014/2015

Datum	Anlass	Ort
So, 07.03.2015	Engadiner Skimarathon	Engadin (Maloja-Zuoz)
So, 07.03.2015	Hallenwettkampf Effretikon	Turnhalle Eselriet, Effi
Fr, 13.03.2015	Generalversammlung TVG	Rest. Frieden, Grafstal
Fr, 10.04.2015	Generalversammlung DTV	Rest. Frieden, Grafstal
Do, 14.05.2015	Auffahrtsturnier Korbball	Sportplatz Grafstal
Sa, 16.04.2015	Interner Vereinswettkampf	Sportplatz Grafstal
Sa, 06.06.2015	RMS WTU TV/DTV	Unterstammheim
Sa, 27.06.2015	Turnfest TV/DTV	Frauenkappelen
Fr, 10.07.2015	TVG-Mini-Triathlon	Schwimmbad Grafstal
7.+9.07.2015	DTV-Service am Reitturnier	Andelfingen
Fr, 28.08.2015	Dreikampfmeisterschaften	Deutweg, Winterthur
So, 06.09.2015	Turn-/Spiel- und Staffettentag	Deutweg, Winterthur
Sa, 19.09.2015	Turnfahrt 2015	noch offen

Ökologisch und zeitgemäss bauen und sanieren.

Produkte zum Dämmen, Dichten und Innenausbau.
Von Kork bis Zellulose, von Lehm bis Naturfarben.

Wir beraten Sie gerne.



stroba®
naturbaustoffe

Winterthurerstrasse 21
CH–8310 Kemptthal
www.stroba.ch

Tel. 052 345 10 10
Fax 052 345 28 13
mail@stroba.ch

Eine Auswahl unserer Marken

ISOLENAWOLLE
HOMATHERM® der evolutionäre dämmstoff
pro clima®
THERMO HANF
Gramitherm® DÄMMSTOFFE AUS GRAS
Pro Clima® Leben mit Lehm

Wer ist ...?

Name Vera Schibli

Wohnort Grafstal

Hobbys
Schwimmen, Tanzen, Wandern, Lesen

Funktion im Verein
JTKL-Kassierin

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?
Ich finde einen Verein sehr wichtig für gross und klein, daher ist jede Mithilfe eine Unterstützung.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?
Gegenseitige Unterstützung

Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf **www.zkb.ch**

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

DORF-GARAGE TAGELSWANGEN

F. Feldmann
Chlotengasse 10a
8317 Tagelswangen
www.dorfgarage-tagelswangen.ch
Tel. 052 343 67 14 Fax 052 343 67 10

CITROËN

Wir bauen auf! Seit über 110 Jahren.

– Beratung in allen Baufragen
– Kundenarbeiten, kleine Reparaturen
– Fassadensanierungen
– Beton- und Mauerwerksanierungen
– Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten
– Liegenschaftenverwaltungen

Weilenmann AG Kempttal **Bauunternehmung**
Pfäffikonerstrasse 52 **8307 Effretikon**
Tel. 052 355 02 55 • Fax 052 355 02 59 • www.weilenmann-ag.ch • info@weilenmann-ag.ch

Weilenmann

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär

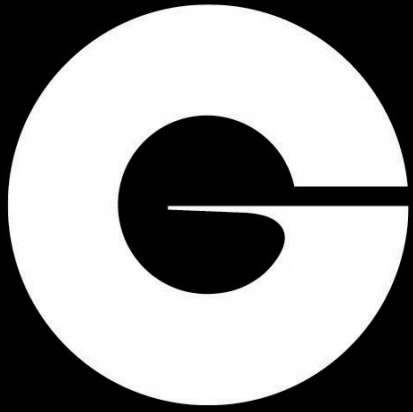
Heizung und Sanitär AG
hebeisen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau
info@hebeisenag.ch

Beratung, Projektierung und Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur

Tel. 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11
www.hebeisenag.ch

Givaudan Schweiz AG
8310 Kemptthal



Givaudan

engage your senses